



v.l.n.r.: Dionne G. Bussell, Bernhard Kobler, Anne Schwöbel, Roman Kübler, Reto Fleischlin

## B. Braun baut aus

Montag, 20. April 2020

**Rund 70 Millionen Schweizer Franken wird B. Braun Medical AG am Standort Sempach in das neue Werk N.I.C.O. (New Infection Control Organization) investieren. Dies zur Verdoppelung der Produktionskapazitäten im Bereich Desinfektion. Infrastruktur, arbeitgeberfreundliche Rahmenbedingungen, Fachkräfte und die vorhandenen Forschungs- und Entwicklungskapazitäten sind für das Unternehmen entscheidende Standortvorteile.**

1973 begann in Escholzmatt die Schweizer Erfolgsgeschichte von [B. Braun Medical AG](#). Heute ist das Unternehmen in der Schweiz auch in Crissier, Sempach, Luzern und drei Standorten in der Region Zürich ansässig. Es beschäftigt über 1'100 Mitarbeitende. Mit einem Investitionsvolumen von rund 70 Millionen Schweizer Franken wird nun der Standort Sempach umfassend erweitert und fit für die Zukunft gemacht.

**Weltweites Kompetenzzentrum für Desinfektionsmittel**

Sempach ist das einzige Kompetenzzentrum für den Bereich Desinfektion innerhalb der Braun Gruppe. Hier wird im Bereich Desinfektion geforscht, entwickelt und produziert.

160 Mitarbeitende des Kompetenzzentrums entwickeln und fertigen Produkte für den nationalen und internationalen Markt. «Sempach ist ein sehr erfolgreicher Standort mit einer hervorragenden Infrastruktur und loyalen, qualifizierten Mitarbeitenden. Auch befinden sich viele potenzielle Fachkräfte im Einzugsgebiet. Das sind optimale Bedingungen für diesen Ausbau und um die Wettbewerbsfähigkeit des Produktionsstandorts Schweiz insgesamt nachhaltig zu stärken», so Roman Kübler, CEO von B. Braun Schweiz.

### **Klares Bekenntnis zum Standort Schweiz**

Die Nachfrage nach Desinfektionsprodukten steigt seit Jahren. Einerseits durch die steigenden Hygienevorschriften im Gesundheitsbereich andererseits durch die höhere Sensibilisierung der privaten Verbraucher. Diese Entwicklung wird durch die aktuelle Covid-19 Pandemie zwar beschleunigt, wurde aber nicht erst dadurch ausgelöst.

Deshalb hat sich B. Braun entschieden, die bereits bestehende Produktion Schritt für Schritt durch einen Neubau zu ersetzen und auszubauen. Dieser Neubau schafft die perfekten Voraussetzungen für zukünftige Produkt- bzw. Prozessinnovationen, die mittelfristig zu einer Verdopplung der Produktionskapazität führen werden. Gleichzeitig ist der Ausbau ein klares Bekenntnis zum Standort Schweiz – insbesondere während der jetzigen Pandemie.

### **Ab Mitte Mai 2020 geht's los**

CEO Roman Kübler bestätigt: «B. Braun ist nach wie vor überzeugt vom Standort Schweiz. Arbeitgeberfreundliche Rahmenbedingungen, ein hoher Ausbildungsstandard und nicht zuletzt die politische Stabilität bieten kurz- wie auch langfristig sehr wertvolle Vorteile für uns.“ Erste Bauvorbereitungsarbeiten sind ab Mai 2020 geplant. Der offizielle Baustart erfolgt im Sommer 2020 und wird – zusammen mit der Produktionstechnologie – rund zwei Jahre beanspruchen.

### **1'100 Mitarbeitende in der Schweiz**

Die B. Braun Medical AG ist eine Tochtergesellschaft der [deutschen B. Braun](#), einer der führenden Hersteller und Lieferanten von Medizintechnikprodukten. Der B. Braun-Konzern beschäftigt insgesamt 64'585 Personen in 64 Ländern, davon über 1'100 in der Schweiz. Diese sorgen in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb dafür, dass der Gesundheitsmarkt mit hochwertigen Produkten versorgt wird. Die B. Braun Medical AG ist in der Schweiz in Crissier, Escholzmatt, Luzern, Sempach und der Region Zürich vertreten.

[www.bbraun.ch](http://www.bbraun.ch)

[zurück zur Übersicht](#)